



Machbarkeits- und Effizienzstudie für einen nachhaltigen Büroumbau

Hintergrund

Klassische Zellenbüros sollen in innovative und kreative Arbeitswelten umgewandelt werden. Gleichzeitig soll das Gebäude auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden.

Basis

- Gebäudefläche 35.000 m², zunächst Teilbetrachtung von 5.000 m².
- Gebäudenutzung als Arbeitsplätze mit Konferenz und Pausenzonen.

Ziele

- Anspruch an die neu gestalteten Flächen: Kommunikation und Austausch sollen gefördert werden, konzentrierte Einzelarbeit und Teamarbeit sollen gleichermaßen möglich sein.
- Die Anzahl der Arbeitsplätze auf der Fläche soll nicht reduziert werden.
- Produktivitätssteigerung.
- Das Arbeitsplatzumfeld (Klima, Beleuchtung, Ergonomie) soll verbessert werden.
- [ingenieurbüro stehenberg](http://www.ingenieurbüro-stehenberg.de) übernimmt die Steuerungs- und Leitungsfunktion für diese Studie.

Gestaltung

Die Umsetzung der Aufgabenstellung beinhaltet folgende Punkte:

- Teamzusammenstellung mit internen und externen Beteiligten.
- Grundlagenermittlung und Aufgabenverteilung an die Beteiligten.
- Wöchentliche Besprechungen durchführen.
- Zusammenführung der Ergebnisse und Darstellung für die Entscheidungsgremien.

Ergebnis und Nutzen für den Kunden

- Die Studie konnte belegen, dass durch offene Bürowelten die Flächenausnutzung verbessert würde.
- Verbesserungen in den Arbeitsabläufen und der Kommunikation sind zu erwarten.
- Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise, mit konkreten Daten zu Qualitäten, Kosten und Terminen.
- Ein Pilotprojekt wurde, auf Basis der Studie, für die Umsetzung freigegeben.

Projektdauer

Zwei Monate

Wir verbinden
Menschen und
Organisationen